

Eisregen

"Bei Den Gr?bern"

Visit "[Bei Den Gr?bern](#)" on MotoLyrics.com

Ich hab sie stets geliebt - die starren K?rper
Denn erst wenn der Tod das Leben besiegt
Finde ich Gefallen an den Menschen
Ihren Geruch, ihren starren Leib hab ich stets verehrt
Dies macht meine Existenz erst lebenswert

Als mein Vater starb, schloss ich die Augen
Doch nicht aus Kummer, erst recht nicht aus Leid
Ich verbarg vor den Menschen das kalte Glitzern
Die Lust darin, die mich gefangen hielt
Von da an wusste ich um meine Bestimmung...

Ich begann den Job, als Leichenw?scher
Ich war ganz nah - dem kalten Fleisch
Meine H?nde erschaffen einen Hauch von Leben
Den Tod entfernte ich aus den Gesichtern
Und friedlich ruhend kehrt die W?rde zur?ck
Nachts schlief ich drau?en bei den Gr?bern
Und h?rte Stimmen, die ich allein verstand
Niemand ahnte jemals von meiner Neigung
Die Toten sind f?r mich mein Lebensquell

F?nf Jahre reichte, was der Tod bescherte
Zwei Leichen pro Woche waren Lohn genug
Doch dann begann ein neuer Nerv zu pochen
Und ich sorgte selbst f?r Nachschub an Fleisch...

Was ich des nachts dem Leben entriss
Lag am n?chsten Morgen nackt auf meinem Tisch
Ich s?ubre Wunden, die ich selber schlug
Und ich gab ihren Fratzen den Frieden zur?ck

Ich war noch oft - bei ihren Gr?bern
Ich h?rte Stimmen - die meinen Namen verfluchen
Ein Hort frischer Gr?ber s?umt meine Nekropole
Mein eigenes jedoch wird noch lange warten...

Ich warte bei den Gr?bern...
Ich warte bei den Gr?bern... auf meinen Tod...

